

Über 100 Touristiker am IAWA Bern



Am letzten Donnerstag feierten über 100 Gäste am Insider After Work Apero (AWA) in der Jetlåg Bar/Lounge von Schär-Reisen-Geschäftsführer Schämpu Schär. Zum IAWA hatten TRAVEL INSIDE, die Hauptsponsoren Flughafen Bern-Belp und TTW sowie die Co-Sponsoren Europäische, Globetrotter, Hahn Air, Hertz und der Travelclub Bern eingeladen. **Bericht Seite 22**

Die Sponsoren (hinten v. l.): Lars Schöps (Globetrotter), Cornelia Schnyder (TRAVEL INSIDE), Sariana Kiechler (Hauptsponsor TTW) und Christoph Speich (Travelclub Bern) sowie (vorne v. l.) Tobias Jost (Hahn Air), Martin Tanner (Europäische), Corinne Gränicher, Diederika Tasma (beide Hauptsponsor Flughafen Bern-Belp), Chris Probst (Hauptsponsor TTW) und Christine Fluhr (Hahn Air). Auf dem Bild nicht vertreten ist Co-Sponsor Hertz.

Ihre Meinung:
feedback@travelinside.ch
www.facebook.com/travelinside

FRONT	
Veranstaltervertrieb	1
Icelandair	1
Kuoni-Reorganisation	1

OPINION	
Veranstaltervertrieb	2
Kuoni-Reorganisation	2
Situation in Arabien	2

INTRO	
-------	--

PEOPLE	
Gossip	4

TOP STORIES	
Strukturbereinigung bei Kuoni	1
«Star-Aufgebot» am TTW Congress in Zürich	1
Online-Offensiven: Folgen für den Vertriebsmix?	1

EVENTS	
--------	--

AIRLINES	
Icelandair	1
Asiatische Airports	1

TRAVEL MARKET	
Was geschieht mit der Compagnie du Ponant?	1
L'Austral im Test	1

FOCUS	
Sport- & Tauchreisen	1

DESTINATION REPORT	
Jordanien/Naher Osten	1

TRAVEL TOP JOBS	
4 Seiten Angebote	1

COUNTER SERVICE	
Promotions	2

SPOTLIGHT

CHRISTOPH K. FRANZEN
GENERAL MANAGER GRAND HYATT MUSCAT



«Die Hotellerie in Oman wird sich in den nächsten Jahren verdoppeln»

Christoph K. Franzen, Spross einer Zermatter Hotelier-Familie, ist schon seit Jahren in der gehobenen Hotellerie im arabischen Raum tätig.

Herr Franzen, wie geht es der Hotellerie Omans heute?

Wir als Business-Hotel können nicht klagen. Wir beherbergen Gäste aus den Bereichen Öl, Gas, Banking und dem Verteidigungsministerium, und wir können Umsatz und Auslastung stetig steigern. Letzte Nacht hatten wir eine Auslastung von 96%, und dies in der Nebensaison! Der Leisure-Bereich hat ja meiner Meinung nach mehr zu kämpfen – nicht zuletzt deshalb, weil der Arabische Frühling auch bei uns spürbar war, hier brannten auch Autos. Die Geschäftsreisenden kehren schneller zurück als das Leisure-Geschäft.

Sie waren von 2001 bis 2005 in Oman tätig und dann wieder ab 2009. Was hatte sich in der Zwischenzeit verändert?

Das Geschäft ist klar besser geworden, vor allem im Business-Bereich. Früher haben wir Zimmer für USD 100 verkauft, heute haben sich die Preise in der Stadt verdoppelt – Muscat ist eine der teuersten Destinationen der Region geworden. Die Infrastruktur hat sich jedoch nicht stark weiterentwickelt. Es ist gut, dass nun in den Flughafenausbau investiert wird.

Wie viele Schweizer beherbergen Sie?

Der Schweizer Markt läuft für uns bisher okay, im Business-Bereich handelt es sich vor allem um Gäste, die im Ölgeschäft und in der Geologie tätig sind. Im letzten Jahr verzeichnete der Schweizer Markt aber

eine der stärksten Steigerungen. Es gibt gute Flugverbindungen aus der Schweiz und das Tourismusbüro hat werbetechnisch massiv aufgerüstet.

Was sind die Besonderheiten der omanischen Hotellerie? Wir haben vom Begriff «Omanization» gehört.

Genau, das ist eine staatlich verordnete Quote an omanischen Mitarbeitern von 85%. Wir unterstützen dies, doch es ist eine utopische Zahl. Zurzeit beträgt der Anteil bei uns 57%. Das Problem ist, dass jeden Tag 300 Omani den privaten Sektor verlassen, um bei der Regierung zu arbeiten, da die Privatwirtschaft mit den dortigen Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen einfach nicht konkurrieren kann.

Dubai erlebte einen riesigen Hotelboom. Folgt dieser nun in Oman?

Die Scheichfamilie von Dubai waren Visionäre, die früh aufs Hafengeschäft setzten. Oman will nun ebenfalls in dieses Business einsteigen. Aufgrund der anstehenden Projekte ist aber klar, dass sich die Hotellerie in den nächsten Jahren verdoppeln wird. Es wird ein neues Intercontinental geben, ein zweites Ritz-Carlton, ein Kempinski, ein W, ein Oberoi, ein Mövenpick usw. Dann wird sich auch das Preisgefüge ändern. Heute sind die Preise vor allem deshalb so hoch, weil zurzeit eine Knappheit an Hotelzimmern herrscht. **Aufgezeichnet: SJ, Muscat**

IMPRESSUM TRAVEL INSIDE

TRAVEL INSIDE | Hammerstrasse 81 | Postfach 1331 | CH-8032 Zürich | Telefon +41 (0)44 387 57 57 | Fax +41 (0)44 387 57 07 | E-Mail: info@travelinside.ch

Auflage: 8850

Auflage WEMF/SW-beglaubigt (Basis 10/11):
> 7812 Exemplare
> 5864 Exemplare verkaufte Auflage
> 1948 Exemplare Gratisauflage

Gründungs Jahr: 1986

TRAVEL INSIDE erscheint wöchentlich, donnerstags, und ist nur im Abonnement zu beziehen.

Abo-Preise 12 Monate: CHF 89.– (inkl. MwSt.), Auslandstarife auf Anfrage

ISSN: 1420-5580

Herausgeber: Angelo Heuberger

Redaktion: Angelo Heuberger (AH), Chefredaktor; Jean-Claude Raemy (JCR), stv. Chefredaktor; Urs Hirt (UH), stv. Chefredaktor; Simon Benz (BNZ), Nathalie de Regt (NDR), Beat Eichenberger (BE), Stefan Jäggi (SJ), Chris Probst (CP)

Redaktionelle Mitarbeit: Christa Arnet (AR), Anita Baechli (BAE), Konrad Baeschlin (KB), Hans-Rudolf Baumann (HRB), Hansjörg Bürgi (HJB), Thomas Entzeroth (Fotos), Bernd Kubisch (BKU), Peter Kuhn (PK)

Verlag: Primus Verlag AG, Zürich
Muriel Bassin (Leitung), Natalie Ischi (Vertrieb), Janine Duppenhaller (Sekretariat), Giuliana Vitali Frei (Buchhaltung), Cornelia Schnyder (Event & Marketing)

Abo-Service: Natalie Ischi

Layout/DTP: Christoph Fontanive (Leitung), Michael Balmer, Alessia Ferrari

Anzeigenverkauf: TRAVEL MEDIA AG, Hammerstrasse 81, 8032 Zürich
Muriel Bassin (Leitung), Melanie Gadiant, Beate Mentzel, Mario Werten, Nicole Heisel (Sales Support)

Anzeigenproduktion und Stelleninserate: Sara Etzensperger

Druck/Herstellung: galledia ag, Hafnerwiesenstrasse 1, 9442 Berneck

TRAVEL INSIDE (français)
14-16 Place Cornavin,
Case postale 1582,
1211 Genève 1
Tél. +41 (0)22 908 69 00
Fax +41 (0)22 908 69 09

Sind Sie ONLINE?

www.travelinside.ch

Werben Sie auf unserer Website und Newsletter